

## Am Steuer eines Leon – ohne das Haus zu verlassen (360 Grad)

- Erleben Sie mit einem 360°-Video die Innenausstattung des neuen SEAT Leon
- Ein geräumigerer, ergonomischer Fahrgastraum mit breiteren Vordersitzen sowie Rücksitzen, die 50 Millimeter mehr Beinfreiheit bieten
- Ein schwebendes Armaturenbrett und ein 10"-Display für maximale Funktionalität bei einer geringstmöglichen Anzahl Schaltknöpfe

**Martorell, 24. April 2020** Virtuelle Realität ist in der Autowelt immer häufiger anzutreffen. Designer können künftige Modelle lenken, lange bevor diese in Produktion gehen, und sogar ihr Innendesign bestimmen, bevor sie überhaupt einen Prototyp bauen. Auch wir nutzen die Vorteile dieser Technologie und setzen uns hinter das Steuer eines Leon, um seine Innenausstattung zu entdecken, während wir durch die Strassen von Barcelona fahren, ohne dass wir das Gebäude verlassen müssen [\*].

**Im Zentrum des Designs.** «Beim Einsteigen in den neuen Leon werden der Fahrer und die anderen Insassen direkt vom Gefühl umgeben, im Zentrum des Fahrgastraums zu sein», sagt SEAT Innendesigner David Jofré. Das Design-Team hat damit eines seiner Hauptziele erreicht. Im neuen Leon ist alles darauf ausgerichtet, einen Willkommens-Effekt bei den Insassen hervorzurufen. «Beim Armaturenbrett und den Türen haben wir neue Designmerkmale umgesetzt, um einen Rundumeffekt zu schaffen. Er entsteht durch die dekorativen Leisten, die das Armaturenbrett umgeben und entlang der Vordertüren weiterlaufen», erklärt Jofré weiter.

**Wie ein Handschuh.** Jedes Element wurde mit ergonomischer Präzision gestaltet, um den Innenraum noch komfortabler zu machen. «Die hohen Rücklehnen und die maximal mögliche Breite im oberen Bereich bieten mehr Komfort und Schutz, während sie zugleich den sportlichen Charakter des Fahrzeugs betonen», so der Designer.

Durch glatte Oberflächen und eine grosse Kontaktfläche mit dem Sitzenden passen sie wie Handschuhe, was ein Gefühl von Schutz und Sicherheit vermittelt. Die Rücksitze des Leon sind dank einem um 50 Millimeter erhöhten Achsenstand zudem geräumiger, was direkt die Beinfreiheit beeinflusst hat. «50 Millimeter scheinen Ihnen möglicherweise nicht viel, sie machen jedoch den Unterschied, ob die Knie die Vordersitze berühren oder nicht. Wenn wir über Komfort sprechen, ist das viel Raum. Dies war eine der grössten Aufgaben, die wir uns selber gestellt haben», betont Jaume Sala, der Leiter Interior Design von SEAT.

**Rundum-Beleuchtung.** Während auf der Aussenseite die Full LED-Scheinwerfer und das Coast-to-Coast-Hecklicht eine Evolution im Design des neuen Leon signalisieren, ist die Beleuchtung im Innern ebenso wesentlich für diese Transformation. Licht umgibt das gesamte Armaturenbrett und verläuft entlang der Türen weiter, was den «Rundum-Effekt» verstärkt. Die Beleuchtung ist jedoch nicht nur dekorativ. «Sie besitzt auch eine Reihe bemerkenswerter

**Eigenschaften, wie Indikatoren für die Anwesenheit von Motorrädern, die sich von der Rückseite her nähern»,** erklärt David Jofré.

**Digitale Revolution.** Das zentrale 10"-Infotainment-Display ist die Hauptattraktion im Innenraum. Es ist mit einem Gestensteuerungs-System ausgestattet, das Nutzer-Interaktionen stark vereinfacht. **«Die prominente, angehobene Position des Bildschirms gibt dem Fahrer noch mehr als bisher das Gefühl, das Fahrzeug mit den Fingerspitzen steuern zu können – in der Interaktion mit Multimedia, mit der Klimaanlage oder mit dem Fahrassistent»,** so Jaime Sala. Ein weiterer Vorteil des schwebenden Displays ist das niedrigere Armaturenbrett, das wiederum eine verbesserte Sicht erlaubt.

Erstmals wurde zudem die Design-Schnittstelle vollständig im neuen Digital-Labor von SEAT kreiert. **«Die Abteilungen Design und Digital von SEAT haben von Anfang an eng zusammengearbeitet, um das Beste beider Welten zu nutzen. Ziel war es, ein vollständig digitales Erlebnis zu schaffen, indem die physischen Schalter auf ein Minimum reduziert wurden und dadurch alle Anzeigen auf einen Blick erfasst werden können»,** erklärt David Jofré. Für Jaime Sala war es **«eine absolute Revolution auf unseren Gebieten – Digital und Innendesign –, und wir können mit Stolz sagen, dass es uns gelungen ist, etwas von grosser Schönheit zu schaffen».**

**360° Ökosystem.** **«Alle Bereiche der Konsole sind einfach zugänglich und sichtbar, sodass höchste Funktionalität gewährleistet ist. Die Aufbewahrungsfächer für verschiedene Arten von Alltagsgegenständen wurden maximiert, jedoch ohne die Essenz des klaren Designs des Raumes zu kompromittieren»,** so Sala weiter. Kurzum: Das Ziel bei der Gestaltung des Innenraumes war die Verbesserung des Erlebnisses, das über das reine Fahren des Autos hinausreicht.

[\*] Um das Erlebnis auf einem mobilen Gerät mit Apple iOS zu geniessen, empfehlen wir Ihnen, die YouTube-App zu nutzen: <https://youtu.be/KcGjh-HOjj0>

SEAT ist das einzige Unternehmen, das Autos in Spanien designt, entwickelt, herstellt und vermarktet. Der multinationale Konzern mit Hauptsitz in Martorell (Barcelona) ist Mitglied der Volkswagen Group und in mehr als 75 Ländern tätig. SEAT exportiert 81% seiner Fahrzeuge, im Jahr 2019 verkaufte das Unternehmen insgesamt 574'100 Fahrzeuge, die grösste Zahl in seiner 70-jährigen Geschichte. Der Gewinn nach Steuern betrug 346 Mio. EUR, zudem wurde ein Rekordumsatz von mehr als 11 Mrd. EUR erzielt.

Im Jahr 2019 stellte SEAT 1,259 Mrd. EUR für die Beschleunigung seines Investitionsprogramms bereit, hauptsächlich für die Entwicklung neuer, elektrifizierter Modelle. Zusätzlich investierte das Unternehmen im Rahmen seines Commitments zur Entkarbonisierung 27 Mio. EUR in nachhaltige Initiativen und ist zur Zeit dabei, die ambitionierte Umweltstrategie «Move to Zero» zu entwickeln, die zum Ziel hat, Martorell bis ins Jahr 2030 in ein Werk mit CO<sub>2</sub>-freier Ökobilanz zu transformieren.

SEAT beschäftigt mehr als 15'000 Mitarbeitende und besitzt drei Produktionszentren – Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, in denen die äusserst erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon hergestellt werden. Darüber hinaus fertigt das Unternehmen in der Tschechischen Republik den Ateca, in Deutschland den Tarraco, in Portugal den Alhambra sowie in der Slowakei den Mii electric, das erste zu 100% elektrische Fahrzeug von SEAT.

#### Embedded Code

```
<iframe width="560" height="315" src="https://www.youtube.com/embed/95SXtGnaYfU"
frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-
picture" allowfullscreen></iframe>
```

## SEAT Pressekontakt

Telefon: +41 56 463 98 08  
E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.seat.ch](http://www.seat.ch)



[www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)